

Aufgrund der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV 817.022.102, Art. 5) informieren wir Sie über die Qualität des Trinkwassers im Jahr **2025**

## 1. Chemische und mikrobiologische Qualität

Alle Proben entsprachen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Wasser der ermittelten Qualität, wurde zum Zeitpunkt der Probenentnahme als hygienisch einwandfreies Trinkwasser beurteilt. In den gemachten Wasserproben auf Pestiziden und PFAS konnten keine Rückstände nachgewiesen werden.

## 2. Wasserhärte

Die Gesamthärte des Leitungswassers beträgt zwischen **11 fH°** in den Quellen Schwarzenbach, Bewertung weich und **19 fH°** in den Quellen Brahn, Bewertung mittelhart.

## 3. Nitratgehalt

Der Nitratgehalt des Leitungswassers beträgt unter 3 mg/l (Qualitätsziel: weniger als 25mg/l)

## 4. Herkunft des Leitungswassers

Quellen Schwarzenbach / Quellen Brahn / Quellen Goldplangg und Grindsblacken

## 5. Wasserbehandlung

Das Quellwasser Schwarzenbach wird in der UF-Anlage Schönenboden ohne Beigabe von chemischen Mitteln filtriert und ohne weitere Behandlung ins Leitungsnetz abgegeben.

Das Quellwasser Brahn wird ohne Behandlung ins Leitungsnetz eingespeist.

Das Quellwasser Goldplangg und Grindsblacken wird filtriert, mit einer UV-Anlage desinfiziert und ohne Beigabe von chemischen Mitteln dem Leitungsnetz zugeführt.

## 6. Für weitere Auskünfte

Wassergenossenschaft Muotathal  
Hauptstrasse 60

[www.wassergenossenschaft.ch](http://www.wassergenossenschaft.ch)  
e-mail: [wassergenossenschaft.muotathal@outlook.com](mailto:wassergenossenschaft.muotathal@outlook.com)  
Telefon: **041 / 830 00 54**

## Allgemeine Info

### Einbau Wasserzähler

Stand der eingebauten Wasserzähler am 31.12.2025 waren 430 Stück. Das ist gut die Hälfte aller einzubauenden Wasserzähler. Mit dem Einbau der Wasserzähler für die Landwirtschaft wird voraussichtlich Anfang nächstes Jahr begonnen.

### Sanierung Tschalunstrasse

Mit der Sanierung der Tschalunstrasse wurde die bestehende Trinkwasserleitung aus Eternitrohren durch eine FZM-Rohrleitung ersetzt. Ebenfalls konnten bestehende Mankos betrieblicher Art behoben werden. Alle Arbeiten konnten erfolgreich im vorgegebenen Zeitraum ausgeführt werden. Die Kosten von Fr. 265'000.- sind leicht höher als der KV von 250'000.- ausgefallen. Darin sind Eigenleistungen der WGM von über Fr. 40'000.- enthalten. Vielen Dank für das Verständnis der Anwohner und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

### Fotos vom Leitungsbau

